

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. IM BEREICH VON SICHTDREIECKEN SIND UNZULÄSSIG:

- A) STELLPLÄTZE
- B) NEBENANLAGEN I.S. DES § 14 (1) BAUNVO, EINFRIEDUNGEN, UND BEWUCHS MIT MEHR ALS 0,80M HÖHE ÜBER STRASSENKRONE. HIUVON AUSGENOMMEN SIND EINZELBÄUME MIT EINEM KRONEN ANSATZ NICHT UNTER 2,50M.

2. INNERHALB DER FLÄCHEN MIT DER FESTSETZUNG "DAUERKLEINGÄRTEN" IST AUF JEDER EINZELNEN PARZELLE DIE ERRICHTUNG EINER EINGESCHOSSIGEN LAUBE IN EINFACHER AUSFÜHRUNG MIT MAX. 24 QM GRUND-FLÄCHE EINSCHL. ÜBERDACHEM FREISITZ ZULÄSSIG.

3. ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN GEM. § 9(1)

ZIFF. 25 A + B BRAUNG.

INNERHALB DER FLÄCHEN MIT DER FESTSETZUNG "ANPFLANZEN VON VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN" GILT FOLGENDES PFLANZGEBOT:

- A) JE 1QM BEPFLANZUNGSFLÄCHE IST EIN STRAUCHARTIGES GEHÖLZ WIE FELDAHORN, HAINBUCH, SCHLEHE, HARTRIEGEL, HASEL, PFAFFENHÜTCHEN ZU PFLANZEN. DIE GEHÖLZE SIND ARTENWEISE IN GRUPPEN VON MIND. 3 STK. JE ART ZU PFLANZEN. FÜR DIE GESAMTBEPFLANZUNGSFLÄCHE SIND MIND. 3 VERSCHIEDENE ARTEN ZU PFLANZEN.
- B) JE 20QM BEPFLANZUNGSFLÄCHE IST EIN BAUMARTIGES GEHÖLZ WIE WIE EBERESCHE, BIRKE, VOGELKIRSCH, LINDE, ESCH, ERLE, ZU PFLANZEN.
- C) DIE GEHÖLZE SIND ZU UNTERHALTEN UND GGF. DURCH NEUE ZU ERSETZEN.
- D) INNERHALB DER SCHUTZSTREIFEN DER HOCHSPANNUNGSFREILEITUNGEN IST EIN SICHERHEITSABSTAND VON 3M ZWISCHEN DEN ANPFLANZUNGEN UND DEN UNTEREN LEITUNGSSEILEN BEI GRÖSSTEM DURCHHANG EINZUHALTEN, DIE GEHÖLZE SIND GGF. AUSZUÄSTEN ODER ZU ANTFERNEN.

4. INNERHALB DER MIT A GEKENNZEICHNETEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHE IST DIE ERRICHTUNG EINES VEREINSHEIMES DER KLEINGARTENANLAGE MIT EINER BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE VON MAX. 300QM ZULÄSSIG.